

Die DJK Bad Säckingen und der HC Lauchringen überzeugen mit großem Engagement im Handball

Handball: Im Landkreis Waldshut sind nur noch zwei Handballvereine aktiv. Der HC Lauchringen und die DJK Bad Säckingen trotzen dem Trend, sind sehr aktiv und haben im Nachwuchsbereich einen enormen Zulauf.



Handball-Action: Im Training der D-Jugend vom HC Lauchringen, gehen Benno Reichl, Jeremy Kolb und Samuel Busch mit viel Einsatz zur Sache. | Bild: Ralf A. Schäuble



RALF A. SCHÄUBLE

Handball: – Noch vor wenigen Wochen war Deutschland im Handballfieber. Rekordkulissen beim Auftritt der deutschen Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft im eigenen Land bewiesen, dass Deutschland eine Handballnation ist. Und auch wenn es sportlich nur bis ins Halbfinale gereicht hat, kann die Handball-EM als Erfolg gefeiert werden. Doch wie steht es um den Handball am Hochrhein?

Das könnte Sie auch interessieren



HANDBALL

Handball-Nachwuchstraining der DJK Bad Säckingen und des HC Lauchringen – wir haben Bilder!



WALDSHUT-TIENGEN

Grenzüberschreitender Austausch mit der neuen Schweizer Botschafterin

Wie steht es um den Handball am Hochrhein

Vom Handball-Hype einer Europameisterschaft ist in der Region wenig zu spüren. Gerade noch zwei Vereine bieten aktiven Handballsport an. Das allerdings sehr erfolgreich. Die DJK Bad Säckingen und der HC Lauchringen sind übrig geblieben aus einer ganzen Reihe von aktiven Handballvereinen der 70er und 80er Jahre in der Region.



Problem älterer Nachwuchs: Sebastian Kaiser, Trainer beim HC Lauchringen: „Ab der B-Jugend bröckelt es dann aber gewaltig und in dem Alter kommen keine Neuen mehr nach.“ | Bild: Ralf A. Schäuble

Das bedauert auch Sebastian Kaiser vom HC Lauchringen. Als aktiver D-Jugendtrainer und Mitglied des dreiköpfigen Vorstands versucht er als Kommunikationschef den

Handballsport bestmöglich nach außen zu vertreten.

Das könnte Sie auch interessieren



HANDBALL

„Am Hochrhein gehen dem Handball viele Gymnasiasten verloren wenn sie mit dem Studium beginnen“



Einsatz: Samuel Busch setzt sich im Training der HC Lauchringen D-Jugend gegen den Teamkollegen durch. | Bild: Ralf A. Schäuble

Großes Interesse beim Nachwuchs

Dabei ist der HC Lauchringen sehr aktiv und in den sozialen Medien gut vertreten. Der Erfolg gibt ihnen Recht. Denn beim Nachwuchs erfreut sich der Verein über viel Zuspruch. Wer bei den Kleinsten – den Minis – mitmachen möchte, muss sich sogar in Geduld üben und wird zunächst auf die Warteliste gesetzt. „Ab der B-Jugend bröckelt es dann aber gewaltig und in dem Alter kommen keine Neuen mehr nach“, bedauert Sebastian Kaiser.



Training D-Jugend HC Lauchringen

Video: Sebastian Kaiser

Hinzu kommt, dass die talentiertesten Sportler gerne von Schweizer Teams wie dem HC Schaffhausen, der in der höchsten Schweizer Liga spielt, abgeworben werden. „Bei unseren Spielen sind regelmäßig Talentscouts vor Ort. Das sieht man natürlich mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Einerseits freut man sich über die mögliche Perspektive der jungen Talente, andererseits möchte man sie auch gerne behalten“, sagt Kaiser.



Drei Fragen Sebastian Kaiser HC Lauchringen

Video: Sebastian Kaiser

Aufstieg in die Bezirksliga

Die erste Mannschaft des HC Lauchringen, die zur Hälfte aus A-Jugendlichen besteht, ist in der Saison 2022/ 23 in die Bezirksliga aufgestiegen. Derzeit kämpft sie gegen den Abstieg. Nach einigen gewonnenen Spielen ist man aber zuversichtlich, die Klasse zu halten. „Die Mannschaft ist noch sehr jung und hat noch viel Potenzial.“



Training D-Jugend HC Lauchringen

Video: Sebastian Kaiser

Das Ziel von Sebastian Kaiser ist es, in allen Jugendklassen eine Mannschaft zu stellen und vor allem im weiblichen Bereich wieder präsent zu sein. „Da sind wir gerade dabei, etwas aufzubauen“, zeigt sich Kaiser optimistisch.



Viel Spaß: Im Handball Training der weiblichen D-Jugend der DJK Bad Säckingen, unter der Leitung von Jürgen Helfer, haben v. l. n. r. Lea Krishnadas, Elisa Bäumlle und Lola Vogel eine Menge Spaß. | Bild: Ralf A. Schäuble

Erfolge beim weiblichen Nachwuchs

Zumindest im weiblichen Bereich ist man bei der DJK Bad Säckingen schon einen Schritt weiter. „Wir haben derzeit 16 aktive Spielerinnen in der weiblichen D-Jugend“, freut sich Trainer Jürgen Helfer.



Anleitung: Trainer Jürgen Helfer zeigt seinen Schützlingen im Training der weiblichen D-Jugend des DJK Bad Säckingen wie es geht. | Bild: Ralf A. Schäuble



Training D-Jugend weiblich DJK Bad Säckingen

Im nächsten Jahr wird die Hälfte der Spielerinnen in die C-Jugend aufsteigen. „Ich hoffe, dass wir dann in beiden Staffeln eine Mannschaft stellen können“, wünscht sich Helfer. Langfristig sollen alle weiblichen Nachwuchsklassen besetzt werden. Bei den Aktiven gibt es derzeit eine Kooperation mit den „Regio Hummeln“ aus Grenzach.



Sprungkraft: Im Handball Training der D-Jugend weiblich der DJK Bad Säckingen ist der Sprungwurf ein wichtiger Teil des Trainings. | Bild: Ralf A. Schäuble

Mannschaften in allen Altersklassen

Ansonsten stellt sich die Situation bei der DJK Bad Säckingen – die 2023 ihr 50-jähriges Jubiläum feierte – ähnlich wie in Lauchringen dar. Viel Zuspruch im Jugendbereich, der dann ab der B-Jugend merklich nachlässt.



Durchsetzungsvermögen: Im Handball Training der DJK Bad Säckingen C-Jugend wird das Zweikampfverhalten trainiert.
| Bild: Ralf A. Schäuble



Training C-Jugend DJK Bad Säckingen

Auch die erste Mannschaft rekrutiert sich überwiegend aus A-Jugendlichen, so dass es derzeit keine eigenständige A-Jugendmannschaft gibt. Das soll sich ändern, hofft der erste Vorsitzende Wolfgang von Sperl.

Ziel Breitsport und gesellschaftliches Engagement

Generell sieht er die Aufgaben der DJK im Breitsport: „Es geht uns darum, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit zu geben, Handball zu spielen und Werte wie Respekt und Toleranz zu vermitteln.“



Angebot: Wolfgang von Sperl, DJK Bad Säckingen: „Wir wollen Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit geben, Handball zu spielen und ihnen Werte vermitteln.“ | Bild: Ralf A. Schäuble

Stolz ist er darauf, dass der Verein auch ein wichtiger Teil des gesellschaftlichen Lebens in Bad Säckingen ist. Damit meint er vor allem das bekannte Badmattenfest. „Das ist für uns eine tolle Möglichkeit, den Handballsport im Rahmen eines Familienfestes zu präsentieren, um den Nachwuchsbereich weiter zu stärken“, erklärt er und hofft, dem Handball am Hochrhein damit wieder zu einem höherem Stellenwert zu verhelfen.

Die Vereine

DJK Bad Säckingen

Kontakt: www.handball-in-bad-saeckingen.de

260 Mitglieder, rund 180 Nachwuchssportler

Trainingszeiten: Immer Mittwoch und Freitag ab 17:15 Uhr, Badmattenhalle Bad Säckingen

HC Lauchringen

Kontakt: www.hclauchringen.de

360 Mitglieder, rund 170 Nachwuchssportler

Trainingszeiten: Immer Dienstag und Donnerstag ab 15:30 Uhr, Sporthalle Lauchringen und Stadthalle Tiengen

Rückmeldung an den Autor geben



„Uns bleibt nichts anderes übrig“: Darum wird der Jugendtreff Juca jetzt ans Wärmenetz angeschlossen



SCHWARZWALD-BAAR-KREIS

Nach schwerem Unfall auf der B27: Das hat sich dort genau abgespielt
